



Vogel des Jahres 2024 Der Kiebitz

27. April 2024, Echzell / Bingenheim



Mit dem Kiebitz ist ein Vogel zum Jahresvogel 2024 gekürt worden, der es heute, wie viele andere Wiesenvögel auch, schwer hat, in unserer Landschaft zu überleben. Seine Bestände sind deutschlandweit in den letzten 30 Jahren dramatisch zurückgegangen. Auch in Hessen zeigt sich dahingehend ein ernüchterndes Bild. Trotz Maßnahmen zum Erhalt hiesiger Populationen wird der Kiebitz in der Roten Liste Hessens als „vom Aussterben bedroht“ geführt

Auf der Tagung werden der Kiebitz, seine Lebensräume und Lebensweise sowie die Bestandsentwicklung vorgestellt. Zudem werden auch Ursachen seines Schwundes thematisiert und erläutert, was zu seinem Schutz und auch dem anderer Wiesenbrüter getan wird und weiterhin getan werden muss. Letztlich wird auch aufgezeigt, wie bedeutungsvoll die Kiebitz-Lebensräume für Biodiversität, Wasserhaushalt und Klimaresilienz sind.

Von der Vielfalt der Wiesenvögel kann man sich direkt im Anschluss an die Vorträge auf einer Exkursion ins Bingenheimer Ried, Hessens bedeutendstem Kiebitz-Brutplatz und Brut- und Rastgebiet für seltene Vogelarten des Offenlandes, selbst überzeugen.

| | |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr | Eintreffen |
| 10.00 Uhr | Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Susanne Uhrmacher, HLNUG-Naturschutzakademie Hessen, Wetzlar</i> <i>Lars Wichmann, HLNUG, Staatliche Vogelschutzwarte, Gießen</i> <i>Maik Sommerhage, Vorsitzender Naturschutzbund (NABU) LV Hessen, Wetzlar</i> <i>Dr. Tobias Erik Reiners, Vorsitzender Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON), Echzell</i> |
| 10.15 Uhr | Bewohner feuchter Wiesen, Weiden und Sümpfe: Der Kiebitz im Portrait <i>Maik Sommerhage, NABU Hessen, Bad Arolsen</i> |
| 10.40 Uhr | Artenhilfskonzept und Co.: Was das Land Hessen für den Kiebitz macht <i>Lars Wichmann, HLNUG–Staatliche Vogelschutzwarte, Gießen</i> |
| 11.05 Uhr | Pause |
| 11.30 Uhr | Die Situation des Kiebitzes in Hessen und erfolgreiche Schutzmaßnahmen am Beispiel der Wetterau <i>Stefan Stübing, HGON, Echzell</i> |

In Kooperation mit:



Naturschutzakademie



Für eine lebenswerte Zukunft

Der Blick auf den Kiebitz in weiteren hessischen Regionen:

| | |
|------------------|--|
| 12.00 Uhr | <i>...Nordhessen</i> Reliktvorkommen am seidenen Faden – Bericht über ein Wiesenvogel- und Kiebitzschutzprojekt der HGON im Schwalm-Eder-Kreis <i>Christian Gelpke, HGON und Kreisvogelschutzbeauftragter, Singlis-Borken</i> |
| 12.25 Uhr | <i>...Mittelhessen</i> Kiebitzschutz im EU Vogelschutzgebiet Amöneburger Becken und sonstige Kiebitzvorkommen im Landkreis Marburg Biedenkopf <i>Michaela Weickelt und Andreas Trepte, NABU Marburg-Biedenkopf</i> |
| 12.50 Uhr | Mittagspause |
| 14.00 Uhr | <i>...Südhessen</i> Kiebitzschutz im Landkreis Groß-Gerau <i>Johannes Kilian, Kiebitzschutz NABU Groß-Gerau</i> |
| 14.25 Uhr | Pause |
| 14.50 Uhr | Schwammlandschaften – die Bedeutung der Auen für Biodiversität, Wasserhaushalt und Klimaresilienz <i>Carina Darmstadt, Projektmanagerin Naturschutz und Biologische Vielfalt, Deutsche Umwelthilfe e.V., Berlin</i> |
| 15.30 Uhr | Abschlussdiskussion, <i>anschließend kurze Einführung zur Exkursion</i> Artenvielfalt im Kiebitz-Lebensraum <i>Stefan Stübing, Udo Seum und Ralf Eichelmann, HGON, Echzell</i> |
| 16.00 Uhr | Ende der Vortragsveranstaltung <i>Alle Zeiten inkl. Diskussion</i> |
| 16.15 Uhr | Start der Exkursion ins Bingenheimer Ried <i>Exkursionsleitung: Dr. Tobias Reiners, Stefan Stübing und Ralf Eichelmann, HGON , Echzell</i> <i>(Weitere Information s. „Hinweise“)</i> |
| 18.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

| | |
|----------------------------------|--|
| Ort: | Bürgerhaus Bingenheim, Schloßstraße 7a, 61209 Echzell, Stadtteil Bingenheim |
| Planung und Organisation: | Dr. Susanne Uhrmacher, HLNUG, Naturschutzakademie Hessen Maik Sommerhage, NABU Hessen Stefan Stübing, HGON Lars Wichmann, HLNUG, Staatliche Vogelschutzwarte |
| Moderation : | Bernhard Neugirg, HLNUG, Naturschutzakademie Hessen Maik Sommerhage, NABU Hessen |
| Zielgruppen: | Naturschutzverbände und sonstige Natur- und Vogelschutzgruppen, Naturschutz-, Forst- und Landwirtschaftsverwaltung, Landschaftspflegeverbände, Planungsbüros, Universitäten; weitere Interessierte |
| Teilnahmebeitrag: | Entfällt |
| Anmeldung/Information: | Anmeldungen bitte schriftlich bis spätestens 20.4.2024 an: HLNUG, Naturschutzakademie Hessen Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar E-Mail: anmeldungN5@hlnug.hessen.de, Stichwort: 24-74 Kiebitz <i>Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte alle erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, sonstige Angaben zum Datenschutz etc.).</i> |

Hinweise:

Parken: In der Nähe des Bürgerhauses sind die Parkmöglichkeiten sehr begrenzt (nur ein kleiner Parkplatz nebenan und Wohnstraße/n) und sollten vielleicht denjenigen vorbehalten sein, die gehandicapt sind.

Alle anderen sollten etwa 500m/6 Minuten Gehstrecke einplanen und auf dem Parkplatz am Bingenheimer Ried parken, von dem später auch die Exkursion startet. Der Parkplatz am westlichen Ortsrand ist von der Hauptstraße in der Ortsmitte ausgeschildert.

Essen und Trinken: Dem Bürgerhaus angegliedert ist ein kleines italienisches Restaurant, von dem die **Getränke** bezogen werden müssen, die Sie als Teilnehmende selber zahlen. Vergessen Sie also bitte nicht, Bargeld einzustecken, damit Sie in den Pausen schneller an den gewünschten Kaffee, Tee oder das Kaltgetränk kommen.

Für das **Mittagessen** wird es eine kleine Karte geben, aus der Sie bei Bedarf am Veranstaltungsmorgen auswählen können. Auch hier sind die Teilnehmenden Selbstzahlende. (Die Preise werden schätzungsweise zwischen 9 -13 Euro liegen.)

Sie helfen dem Caterer, zu planen und Gerichte für die kleine Karte zusammenzustellen, indem Sie jetzt schon (auf dem Anmeldeabschnitt) angeben, ob Sie überhaupt an einem Essen interessiert sind oder nicht und ob Sie generell nur vegetarisch oder auch nur vegan essen würden. (Ggf. erhalten Sie aus organisatorischen Gründen die kleine Speisekarte noch im Vorfeld der Veranstaltung um auszuwählen)

Exkursion: Sie startet auf dem Parkplatz Bingenheimer Ried, wo die Fahrzeuge verbleiben müssen.

Ab dort sind es etwa 1,5 km Wegstrecke zu Fuß auf gut begehbaren Wegen zum Aussichtsturm und zurück.

(Sollte selbst dieser kurze Fußweg für Sie ein Problem darstellen, können wir – in Einzelfällen – nach einer Lösung suchen.)

Was Sie nicht vergessen sollten:

Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und entsprechendes Schuhwerk und bei Bedarf auch an Exkursionsverpflegung.

Und bringen Sie bitte, wenn möglich, ein Fernglas mit, gerne ggf. auch ihr Spektiv.

Foto:

Kiebitz_ArchivNatParkNeusiedlerSee; zur Verfügung gestellt von der HGON

Anmeldung

V.d.J. Kiebitz

27. April 2024 Echzell / Bingenheim

24-74Adresse privat dienstlich (bitte ankreuzen)**Bitte ankreuzen:** Ich habe Interesse an einem Mittagessen Ich esse nur vegetarisch Ich esse nur vegan Ich habe **kein** Interesse an einem Mittagessen

Name

Vorname

Institution

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie
Naturschutzakademie Hessen

Friedenstraße 26**35578 Wetzlar**

Datum/Unterschrift

Datenschutz: Das HLNUG verarbeitet ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und des Hessischen Datenschutz- und Informationsgesetzes (HDSIG). Zur Durchführung der Teilnahme- und Informationsveranstaltung erfassen wir bei Vertragsabschluss ihre personenbezogenen Daten. Wenn Sie das Kontaktformular nutzen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse). Wir verarbeiten diese Daten ausschließlich zur Erfüllung unserer Pflichten aus dem Vertrag mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Bei Veranstaltungen in Kooperation mit dem NABU Hessen (Naturschutzbund Hessen, Friedenstraße 26 in 35578 Wetzlar) und der HGON (Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V, Lindenstraße 5, 61209 Echzell) werden Ihre personenbezogenen Daten nur für die Bearbeitung der Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung weitergegeben, soweit dies für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Eine sonstige Weiterleitung an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten im HLNUG finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.

Dürfen wir Sie über zukünftige Veranstaltungen informieren? Ich beziehe bereits die Informationen der Naturschutzakademie Ich möchte Informationen der Naturschutzakademie erhalten, um über zukünftige Veranstaltungen informiert zu werden.**Datum, Unterschrift** _____

Weitere Informationen: Sie haben die Möglichkeit zu unser Bildungsprogramme zu erhalten. Wenn Sie das wünschen, erheben und speichern wir die Daten, die Sie in die Eingabemaske eingeben (z.B. Name, Vorname, E-Mail-Adresse). Das ist nur mit Ihrer Einwilligung möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand von Informationen, in denen wir Sie über Teilnahme und Informationsveranstaltungen informieren. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte ist nicht vorgesehen.

Freiwilligkeit, Widerruf, Löschung: Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann jederzeit - auch teilweise - mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist in an das HLNUG: datenschutz@hlnug.hessen.de zu richten.

Gemäß Art. 15 ff. DS-GVO haben Sie zudem das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu. Weitere Informationen zu diesem Thema, insbesondere zu ihren Auskunfts- und Widerrufsrechten sowie Lösungsansprüchen nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Website: <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html>.